

DIV-01-096 Plural nach vorne. Gesellschaftliche Vielfalt in unserer Partei fördern

Antragsteller*in: Hannah Neumann

Änderungsantrag zu DIV-01

Von Zeile 96 bis 102:

~~Grüne (Neu-)Mitglieder brauchen Anlaufstellen und „Orte“ innerhalb der Partei, die ihren spezifischen Interessen und Bedürfnissen gerecht werden. Hierfür haben sich insbesondere selbstorganisierte Netzwerke, Arbeitszusammenhänge und Empowerment-Räume wie „Bunt-Grün“ als geeignet erwiesen, auch um (eigene/beobachtete) Diskriminierungs- bzw. Rassismuserfahrungen thematisieren zu können. Dies darf umgekehrt nicht bedeuten, dass alle anderen Gliederungen keine Notwendigkeit sehen, solche Problemlagen zum Thema zu machen.~~

Grüne Mitglieder brauchen Anlaufstellen innerhalb der Partei, an denen sie eigene aber auch beobachtete Diskriminierungs- bzw. Rassismuserfahrungen thematisieren können und die ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht werden. Hierfür haben sich insbesondere selbstorganisierte Netzwerke, Arbeitszusammenhänge und Empowerment-Räume wie z.B. „Bunt-Grün“, „Queer-Grün“, „Grüne Alte“ u.w. als geeignet erwiesen.

Begründung

Das Angebot der Anlaufstellen steht allen Mitgliedern egal, ob neu oder alt zur Verfügung, deswegen ist der Zusatz „Neu“ an dieser Stelle nicht notwendig, zumal die Neumitglieder als erstes in ihrem KV vertrauensvoll willkommen geheißen werden sollen. Insbesondere die Diversity Beauftragten der KVn können hierbei eine wichtige Orientierungsfunktion einnehmen.

Bezugnehmend auf die vielfältigen Personengruppen, wie im ersten Absatz des Diversitätsantrags beschrieben, können wir an dieser Stelle auf die bereits vielseitig vertretenden Netzwerke, Arbeitszusammenhänge und Empowerment-Räume hinweisen.